

## Danke an unseren Sponsor



Unsere Fanclubs:

East-Amigos: [www.east-amigos.ch](http://www.east-amigos.ch)

HC Thurgau Fan-Club: [www.hcthurgau-fanclub.ch](http://www.hcthurgau-fanclub.ch)

Fanclub Bodensee: [www.hc-thurgau.ch](http://www.hc-thurgau.ch)

Unser Forum:

[www.hockey-forum.ch](http://www.hockey-forum.ch)

Unser Verein:

[www.hctg.ch](http://www.hctg.ch)

Fotos:

[www.SPORTS-MEDIA.ch](http://www.SPORTS-MEDIA.ch)

Fleissige Schreiber und Initianten:

Raffael Eberle

Rita Eberle

David Meili

Christian Herzog

Kritik und Anregungen an: [guettinord@gmx.ch](mailto:guettinord@gmx.ch)

**Alle Ausgaben sind auch im Internet zu finden:**

<http://www.east-amigos.ch/guettinord/guettinord.html>

# GÜTTI NORD

Infoblatt von Fans für Fans

Ausgabe 21 vom 3. Februar 2012

## FOTO DES TAGES

Danke  
#37



## Rückblick

Am letzten Samstag war der HCT in Langenthal zu Gast. Leider gerieten die Leuen schon nach 3 Minuten in Rückstand. Die Fans befürchteten sogleich ein ähnliches Spiel wie 2 Wochen zuvor im Schoren, als man bereits im ersten Drittel 5 Treffer kassierte. Doch so weit kam es glücklicherweise nicht, unter anderem, weil Goalie Zurkirchen stark hielt. Leider schützte auch SCL-Keeper Eichmann seinen Kasten hinter sich, obwohl der HCT einige und auch gute Chancen zu verzeichnen hatte, jedoch erneut keinen Puck versenken konnte. In der 45. Minute traf Brent Kelly in Unterzahl für den SCL. Leider blieb es bei diesem Resultat, so dass der HCT gegen den Tabellenzweiten punktlos blieb.

Am Dienstag spielte der HCT um die rechnerisch letzte Chance. Ohne Ausländer, aber mit dem gesamten restlichen Team musste man in Basel 3 Punkte einfahren. Im ersten Drittel waren die Leuen aber noch nicht bereit. Basel spielte besser und schoss bis zur 22. Minute 3 Treffer. Danach fanden die Thurgauer aber immer besser ins Spiel und konnten die Sharks teilweise sogar dominieren, so dass die Ostschweizer zum verdienten Ausgleich kamen. Im Schlussdrittel spielte Basel mit einer eindrucklichen Effizienz und schoss bis zum 7:4-Schlussstand ein. Die Thurgauer waren nicht etwa schwächer, ein Punktegewinn resp. sogar ein Sieg wär mehr als verdient gewesen. Aber beste Chancen wurden gleich reihenweise vergeben, so dass man eine erneute Niederlage und somit das definitive Aus im Playoffrennen hinnehmen musste.

## Vorschau

Heute Freitag treffen die Leuen auf den drittplatzierten HC La Chaux-de-Fonds. Leider ist für uns der Playoff-Zug seit dem vergangenen Dienstag definitiv abgefahren. Trotzdem wollen wir auch heute wieder ein kämpferisches Team und einen Sieg zu Gunsten des HC Thurgau sehen, was schliesslich nicht ganz unmöglich ist: Zu Hause hat man dem HCC schon oft einen Sieg abgerungen, zuletzt beim letzten Aufeinandertreffen in der Gütli (2:1).

## Interview mit Alex Stein

### 1. Wie hast du dich hier im Thurgau eingelebt?

Ich bin hier anfangs November angekommen und lebte einige Wochen in einem Hotel in Weinfelden. Für einen Hockeycoach ist das nicht so schlecht, aber ich habe es vermisst, eine eigene Küche zu haben. Danach bin ich in meine eigene Wohnung in Kreuzlingen eingezogen. Ich mag die Region und die Leute hier sehr. Ich bin sehr glücklich hier!

### 2. Was ist deiner Meinung nach der Grund warum es dieses Jahr wieder so eng wird um die Playoffplätze?

Die NLB ist eine sehr starke Liga und das Coaching hat sich verbessert. Die meisten Teams spielen mit einer guten Struktur und haben Schweizer Talente in ihrem Kader. Das macht die Liga sehr gut. In jedem Spiel kann jedes Team gewinnen

Als ich die Mannschaft übernahm, hatten wir viel Arbeit vor uns. Wir mussten die Disziplin und das Selbstvertrauen der Spieler von Grund auf wieder herstellen. Langsam hatten wir Erfolg und dann kam das Verletzungspech. Das störte den Prozess und wir waren nicht im Stande unseren Rhythmus wieder zu finden. Trotzdem sind wir wieder ein wenig besser geworden und spielen nun wieder gutes Hockey. Wenn man nur auf das Resultat schaut, dann sieht man die vielen Dinge, die sich hier geändert haben, nicht. Wir haben uns sehr verbessert und das in die richtige Richtung.

### 3. Was sind deine Ziele mit dem Team für die Saison 12/13 nebst den Playoffs?

Wir können die Fehler der Vergangenheit nicht ändern, wir können nur in die Zukunft schauen. Wir haben beim HC Thurgau mit einer Gewinn-Mentalität begonnen. So wollen wir sicher gehen, dass jeder Spieler lernt, dass gewinnen nicht einfach ist und das sie härter arbeiten müssen als zuvor, um Erfolg zu haben.

Mein Team muss konsequenter sein und das ist immer schwierig für ein junges Team. Das Gute an dieser Saison war, dass die Spieler lernten, wie es sich anfühlt, wenn man mit „positivem“ Druck ein Spiel zu gewinnen. Die Spieler behalten das im Kopf und werden so auch über den Sommer besser.

Wenn wir mit dem Trainingscamp im August starten, werden wir bereits viel weiter sein, als wir im letzten November waren. Wir wollen ein Team haben, das unsere Fans stolz macht und das unseren Fans ermöglicht, mit dem Gefühl an das Spiel zu kommen, dass wir immer gewinnen können. Wie ich zu sagen pflege: „Alles ist möglich!“

*Danke Stoni*